



Ich wil en sagen wie dem was
Judac got nu amest hin gab
Daz er hat der falschen mit
vuel gehaupt in obel tut
over sich fleisset selich sacht
Der lies Judam mal mitmach
Et ist lofer am micheil tail
Den am hund d' am ferrig mail
Dime tut on in best
Der sch fruntshaft mit am fleizt
Der welt in herten pver
Also ret der teichner

hie folgt nach der een gericht
zwischen der gerechtigkeit und der
mim. von gewint die mig d' recht

Ich ersack an d' sellen stund
Als ich nach aventure rich begund
Durch das hag am enge tur
Da het ich e geratli fur
Von het p och sehn zume
Wen oferd hand ich zume
Vnd elapset an es was appar
Wie bald es am stam das erhört
Die der tur yflegu pht
Si fragt mich was ich analt
Vnd ich ir seit die rechen mer
Vn awem ich kom ad' wer ich w
Vnd seit ich ir an d' sellen stund

77
72

Ir min ^{fur} am mit arden lunt
Vnd sich liebe stam min
Was mag die abentur sem
hie in des lages keals
Si sich treuy ich enraue
Dre da wo ze sagen nicht
hie sel arden am gericht
Wo der min constankut
Die die gerechtigkeit off p seit
Die min wil ana cob' sagen
Gerechtigkeit wil zu ir elagn
Daz ist strom er hie arden
Wey ir seit mag kunnin
Die mal an ardenheit tret hon
Stlich wil ich dich arden lunt
Zucht tugent von die bestandheit
Was von stam den ist es laid
Ob die min ie obel tet
Es ist mit ande ir bet
Man dar d' gericht fur sich ge
Si waltu dar es e
Vor lang' zeit w' gephechin
Daz han ich p all horen ich
Ich sich stam p sagt me
Durch ewr tugent wer seit ir
Si sprach des tun ich dir bestant
Ich bins die siglerin genat
Der tur ich hie hut
Ich sprach durch ewr gut
macht mir das hail besthechin
Daz ich das heimlich macht geschin
Wie das gericht nem am end
Si nam mich bey der hand
Von areyt mich em zu der tur
mit ame gie p hm fur
Da die stam all sassen